

**Niederschrift über die Sitzung des Bauausschusses
am Dienstag, dem 25.11.2008, im Ausschusszimmer des
Kreishauses Warendorf (4. OG, Zi. A4.01)**

**Beginn: 09:00 Uhr
Ende: 11:00 Uhr**

	Seite
<u>I. Öffentlicher Teil</u>	
1. Sachstandsbericht zur Planung der K 50n in 123/2008 Telgte	3
2. Vereinbarung mit der Stadt Telgte über den Bau 118/2008 einer Verbindungsstraße (K 50n)	4
3. Vereinbarung mit der Stadt Telgte über den Bau 119/2008 von Rad-/Gehwegen und Errichtung eines Kreisverkehrsplatzes an der K 50 (Orkotten)	5
4. Vereinbarung mit der Stadt Telgte über den Bau 114/2008 eines Rad-/Gehweges entlang der K 46, Westbevern-Vadруп	6
5. Radwegeinitiativen im Kreis Warendorf 122/2008	7
6. Haushaltsplanberatungen 2009 120/2008	8
7. Kostenübernahmeerklärung im Rahmen der 124/2008 Baumaßnahme K 4 Ahlen	9
<u>II. Nichtöffentlicher Teil</u>	
1. Vergabe der Dachdeckerarbeiten für die Flach- 129/2008 dachsanierung an der Sporthalle	10

Anwesend:

Vorsitz	
Tegelkämper, Paul	
Ausschussmitglieder	
Berkhoff, Henrich	
Broy, Wilfried	
Budde, Heinrich	
Edelhoff, Alfred	
Franke, Michael	
Heger, Klaus-Werner	
Hohmann de Palma, Ingrid	
Luster-Haggeney, Rudolf	
Neumann, Jochem	
Northoff, Robert	
Pries, Wilhelm	
Sadlau, Erwin	
Steiner, Hans-Rüdiger	Vertretung für Frau Bernhardine Samson
Steuer, Manuela	
Stumpenhorst, Lothar	
von der Verwaltung	
Borgstedt, Hendrik	
Büscher, Kunibert	
Funke, Stefan Dr.	
Gnerlich, Friedrich	
Linder, Bernd-Ulrich Dr.	
Rehers, Carsten	

Es fehlten entschuldigt:

Ausschussmitglieder
Samson, Bernhardine

Herr Tegelkämper eröffnet um 09:00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass der Bauausschuss mit Einladung vom 14.11.2008 form- und fristgerecht einberufen worden ist.

I. Öffentlicher Teil

1. Sachstandsbericht zur Planung der K 50n in Telgte

123/2008

Herr Ginski von der Stadt Telgte stellt dem Ausschuss die Planungen für den Bau der K 50n vor. Die schriftlichen Anfragen der SPD-Kreistagsfraktion vom 16.09.08 werden von Herrn Rehers beantwortet. Die Beantwortung der Fragen ist der Niederschrift beigelegt. Zusatzfragen zur technischen Ausgestaltung und Planung werden von Herrn Ginski und Herrn Rehers beantwortet. Herr Heger stellt den Neubau als Kreisstrasse 50n grundsätzlich in Frage. Sowohl Herr Luster-Haggeney als auch Herr Neumann erklären, dass die Planungshoheit bei der Stadt bzw. beim Rat der Stadt Telgte läge. Der Kreis unterstütze die Maßnahme, indem er Zuschüsse für die K 50n nach dem GVFG beantragt habe. Die Stadt Telgte trage die durch die Zuwendung nicht gedeckten Ausbaurkosten.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

2.	Vereinbarung mit der Stadt Telgte über den Bau einer Verbindungsstraße (K 50n)	118/2008
-----------	---	-----------------

Die Maßnahme wurde von Herrn Ginski unter TOP I.1 vorgestellt. Herr Rehers erläutert die Vorlage. Herr Heger erklärt, dass seine Fraktion dem Beschlussvorschlag nicht zustimmen werde, da es sich bei der Maßnahme nicht um eine Kreisstraßenplanung handele und durch die Lage der neuen Kreisstrasse zwischen Baugebiet und Naherholungsgebiet durch Querung der neuen Straße gefährliche Situationen für Fußgänger und Radfahrer entstehen könnten, die in der Planung nicht berücksichtigt seien. Er fordert die Anlegung von Kreisverkehrsplätzen und den Bau eines Brückenbauwerkes für die Wegebeziehung zum Naherholungsgebiet. Herr Gnerlich sagt zu, die Anregungen von Herrn Heger zur Entschärfung dieser Situationen zu prüfen; zu gegebener Zeit (2010/2011) werde die endgültige Planung im Ausschuss wieder vorgestellt. Sowohl Herr Luster-Haggeney als auch Herr Neumann erklären, dass das Bauvorhaben für die Stadt wichtig und bereits vom Rat der Stadt Telgte befürwortet sei und auch der Kreis dieses Vorhaben unterstützen solle.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage des Vereinbarungsentwurfs eine Vereinbarung mit der Stadt Telgte zu der GVFG Maßnahme an der K 50 abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen
Ja 11 Nein 04 Enthaltung 00

3.	Vereinbarung mit der Stadt Telgte über den Bau von Rad-/Gehwegen und Errichtung eines Kreisverkehrsplatzes an der K 50 (Orkotten)	119/2008
----	--	-----------------

Herr Ginski und Herr Rehers stellen die Maßnahme vor. Herr Heger regt an, den geplanten Radweg bis zum Bahnübergang (Münstertor) auszubauen. Herr Ginski sagt die Prüfung dieser Anregung zu. Die Verwaltung sagt zu, die Vereinbarung entsprechend anzupassen.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage des Vereinbarungsentwurfs eine Vereinbarung mit der Stadt Telgte zu der GVFG Maßnahme K 50 (Orkotten) abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

4.	Vereinbarung mit der Stadt Telgte über den Bau eines Rad-/Gehweges entlang der K 46, Westbevern-Vadруп	114/2008
-----------	---	-----------------

Herr Ginski und Herr Rehers stellen die Maßnahme vor. Die Maßnahme soll im nächsten Jahr gefördert und durchgeführt werden.

Auf Nachfrage von Herrn Heger erklärt Herr Gnerlich, dass Anfang 1991 der Bauausschuss beschlossen habe, den Städten und Gemeinden generell keine Haushaltsmittel des Kreises für Umgestaltungsmaßnahmen innerhalb der Ortsdurchfahrten zur Verfügung zu stellen (Anlage 1, Beschluss vom 20.03.1991).

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage des Vereinbarungsentwurfs eine Vereinbarung mit der Stadt Telgte zu der Maßnahme an der K 46 abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

5. Radwegeinitiativen im Kreis Warendorf**122/2008**

Herr Rehers erläutert die Vorlage und ergänzt, dass zusätzlich zu den bereits vorliegenden Anträgen, eine Bürgerinitiative aus Lette einen Antrag auf Bezuschussung eines Radweges entlang der K 8 gestellt habe, so dass z. Z.t sieben Anträge auf Bezuschussung von Bürgerradwegen mit einem Gesamtvolumen von 131.000,-€ für das Jahr 2009 vorlägen. Alle Mitglieder des Ausschusses loben ausdrücklich das ehrenamtliche Engagement der Bürgerinitiativen.

Auf Nachfrage ergänzt Herr Gnerlich, dass die Vorfinanzierung zur Aufbringung von Schwarzdecken durch die Gemeinden förderschädlich und somit eine spätere Bewilligung von Landesmitteln nicht mehr möglich sei.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

6. Haushaltsplanberatungen 2009**120/2008**

Der Entwurf des Haushaltsplanes und des Investitionsprogramms 2008 – 2012 werden seitenweise zur Beratung aufgerufen.

01 Innere Verwaltung – 0104 Informationstechnik

Herr Dr. Funke berichtet, dass die IT-Netze der Kreisverwaltung und der Stadt Warendorf mit einem eigenen Glasfaserkabel verbunden werden sollen. Mit der Verbindung dieser Netze seien die Realisierung von Ausfallszenarien und eine kostengünstige Zusammenarbeit geplant. Strategisch solle mit dieser Glasfaserverbindung auch eine Anbindung an zukünftige leistungsfähige Breitbandverbindungen realisiert werden.

01 innere Verwaltung - 010710 Immobileinmanagement Nr. 13

Herr Rehers berichtet, dass am Bauhof in Beckum die Feuchtsalzanlage erneuert werden soll. Die Baumaßnahme beinhalte die Aufstellung von zwei Siloanlagen sowie die Montage einer Salzlöseanlage mit Sohletank. Die dadurch frei werdende Salzlagerhalle solle als Unterstellplatz für die z.Zt im Freien stehenden Geräte (Bankettfräse usw.) genutzt werden.

09 Räuml. Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Herr Dr. Linder berichtet, dass sowohl die digitale Liegenschaftskarte als auch der Internetstadtplan für den Kreis erfolgreich fertig gestellt werden konnten. Als neue umfangreiche Aufgabe komme in den nächsten Jahren die Umsetzung des Geodatenzugangsgesetzes auf den Kreis und die Städte und Gemeinden zu. Nach diesem Gesetz müssen in Zukunft alle vorliegenden umweltrelevanten Daten der Öffentlichkeit über das Internet zugänglich gemacht werden. Weiter berichtet Dr. Linder, dass auf Grund des demographischen Wandels in Zukunft immer weniger Baugebiete ausgewiesen werden und damit zukünftig auch mit weniger Gebühreneinnahmen für das Liegenschaftskataster zu rechnen sei.

12 Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV -Investitionen

Auf Nachfrage beantragt Herr Heger, den Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 11.11.08 auf Streichung der HH-Mittel für den Ausbau von Kreisstrassen (allgemein) in Höhe von 600.000 € für das Haushaltsjahr 2009 zu streichen und auf 0 zu setzen, entsprechend dem CDU-Antrag vom 15.11.08 bei dem Punkt Straßenbau und –unterhaltung zu beraten.

Dem Vorschlag der Verwaltung auf Anpassung des Haushaltsansatzes bei der Position Nr. 08.66.004 Neubau Radweg K 54 wird einstimmig zugestimmt.

120110 Straßenbau und –unterhaltung

Herr Luster-Haggeney erläutert den Antrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 15.11.08, die eingeplante Summe von 990.000 € um 600.000 € zu senken. Er führt aus, dass dem Anliegen der Städten und Gemeinden auf Senkung der Kreisumlage entgegen gekommen werden solle, da durch diese Maßnahme die Kreisumlage um 0,2 Punkte niedriger ausfallen könne. Auf Dauer, so Herr Luster-Haggeney sei eine Kürzung der Mittel bei dieser Position nicht vertretbar, da es auf längere Sicht gesehen teurer werden kann. Herr Heger schließt sich mit dem Antrag der SPD-Fraktion dem Antrag der CDU-Fraktion an. Herr Gnerlich bestätigt die Einschätzung der Bauausschussmitglieder, dass viele Kreisstraßen in einem schlechten Zustand seien und daher saniert werden müssten, er halte es aber für vertretbar, diese Maßnahmen für ein Jahr auszusetzen. Erheblichen Sanierungsbedarf gebe es unter anderem bei der K 10 (Ostbevern), der K 45 (Beckum) und der K 56 (Wadersloh). Er appelliert an die Fraktionen, nicht dauerhaft bei den Straßen zu sparen. Herr Neumann hält die Kürzung des Ansatzes für nicht vertretbar, da die Mittel für die Unterhaltung der Kreisstraßen bereits schon jetzt auf ein sträfliches Minimum reduziert seien. Herr Edelhoff bedauert in diesem Zusammenhang die Stellungnahme der Bürgermeister, die damit sehr viel Druck ausgeübt hätten.

Den Anträgen der CDU-Fraktion und der SPD-Fraktion auf Senkung des Ansatzes von 990.000 € um 600.000 € wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 00 Enthaltung 01

Herr Luster-Haggeney erläutert den Antrag der CDU-Fraktion vom 05.11.2008. Der Ansatz bei dem Produkt 120110 -15/Transferaufwendungen solle um 30.000 € erhöht werden. Bereits jetzt lägen der Verwaltung Anträge auf Förderung von Bürgerradwegen in Höhe von ca. 130.000 € vor. Um dieses bürgerschaftliche Engagement zu stärken sollen die Fördermittel hierfür auf 160.000 € erhöht werden. Die Unterstützung von Bürgerradwegen sei eine hervorragende Sache betonten alle Mitglieder des Bauausschusses.

Der Antrag der CDU-Fraktion vom 05.11.2008 auf Erhöhung des Ansatzes bei dem Produkt 120110 -15/Transferaufwendungen um 30.000 € wird einstimmig zugestimmt.

Beschlussvorschlag:

Dem Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2009 und dem Investitionsprogramm für die Jahre 2008 – 2012 mit den vorgeschlagenen Änderungen wird, soweit eine Zuständigkeit des Bauausschusses gegeben ist, zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
Ja 14 Nein 00 Enthaltung 01

7.	Kostenübernahmeerklärung im Rahmen der Baumaßnahme K 4 Ahlen	124/2008
-----------	---	-----------------

Herr Rehers erläutert die Vorlage. Technische Nachfragen von Herrn Heger werden von Herrn Rehers beantwortet.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, gegenüber der EON-Ruhrgas AG die Kostenübernahme (Anlage 1) für die Verlegung der Gasleitung im Zuge der Baumaßnahme an der K 4 zu erklären.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Paul Tegelkämper
Vorsitzender

Friedrich Gnerlich
Schriftführer